



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Pressedienst Chemie

08/20

10. März 2020

Ars legendi-Fakultätenpreis Mathematik und Naturwissenschaften 2020 – Preisträger stehen fest

GDCh-Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 90 04 40
D-60444 Frankfurt/Main
Tel: 069/ 7917 493
Fax: 069/ 79171493
E-Mail: pr@gdch.de

Der Ars legendi-Fakultätenpreis für exzellente Hochschullehre in Mathematik und den Naturwissenschaften geht in diesem Jahr an Dirk Burdinski von der Technischen Hochschule Köln (Chemie), Martin Wilmking von der Universität Greifswald (Biologie), Ulrich Kortenkamp von der Universität Potsdam (Mathematik) sowie an Christoph Stampfer, Sebastian Staacks und Heidrun Heinke von der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen (Physik).

Der Ars legendi-Fakultätenpreis Mathematik und Naturwissenschaften würdigt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich durch herausragende, innovative und beispielgebende Leistungen in Lehre, Beratung und Betreuung auszeichnen. Er wird vom Stifterverband, der Gesellschaft Deutscher Chemiker, der Deutschen Mathematiker-Vereinigung, der Deutschen Physikalischen Gesellschaft und dem Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland ausgelobt. Die Auszeichnung wird seit 2014 in den Kategorien Biologie, Chemie, Mathematik und Physik vergeben und ist mit je 5000 Euro dotiert.

Die Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger traf eine elfköpfige Jury aus Vertreterinnen und Vertretern der wissenschaftlichen Disziplinen, der Hochschuldidaktik sowie Studierender. Sie sprach den Ars legendi-Fakultätenpreis 2020 folgenden Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern zu:

Diesen Text können Sie im Internet abrufen unter <http://www.gdch.de>

In der Kategorie Biologie

wird Professor Martin Wilmking (PhD), Landschaftsökologe an der Universität Greifswald, ausgezeichnet. Er überzeugte die Jury durch die große Bandbreite seiner an die polyvalente Zuhörerschaft angepassten Vermittlungsmethoden. Um der Herausforderung durch unterschiedliches Vorwissen und verschiedene Lerngeschwindigkeiten zu begegnen, zielt Wilmking auf die Aktivierung der Studierenden und hat alle Vorlesungen in interaktive Kurse umgewandelt. Er setzt dabei unter anderem auf den Einsatz von „Peergroups“, den „flipped classroom“, innovative Prüfungsformen sowie den konsequenten Einsatz von sofortigem digitalem Feedback.

In der Kategorie Chemie

geht der Preis an Professor Dr. Dirk Burdinski, Technischen Hochschule Köln. Er erhält die Auszeichnung für die stetige Entwicklung neuer Lehrkonzepte. So entwickelte er zum Beispiel E-Tests für Studierende, um deren unterschiedliche Kenntnisstände abzugleichen. Das Format „Inverted-Classrooms“ passte er an das Chemie-Praktikum in früheren Semestern an (Flipped Lab), um so Erstsemestern den Zugang zur ungewohnten Situation im Labor zu erleichtern. Zudem etablierte er ein Schülerlabor, das er mit Erklär-Videos unterstützt und produziert zudem regelmäßig Youtube-Tutorials mit Experimenten für Studierende sowie Chemieinteressierte.

In der Kategorie Mathematik

erhält die Auszeichnung Professor Ulrich Kortenkamp, Universität Potsdam. Er hat im Bereich des Einsatzes dynamischer Geometrie-Software und Computeralgebra-Programmen im Mathematik-Unterricht Pionierarbeit geleistet und setzt sich besonders für die Überbrückung der Kluft zwischen Fachwissenschaft und Fachdidaktik ein. Die Fachschaft der Studierenden der Mathematik und Physik der Universität Potsdam hatte Kortenkamp aufgrund seines „unvergleichlichen und unermüdlichen Einsatzes in der Hochschullehre“ für den Ars Legendi-Fakultätenpreis in Mathematik vorgeschlagen.

In der Kategorie Physik

werden in diesem Jahr Professor Christoph Stampfer, Dr. Sebastian Stacks und Professorin Heidrun Heinke von der RWTH Aachen ausgezeichnet. Das Team zeichnet für die Entwicklung und die kontinuierliche Verbesserung einer Physik-App mit dem Namen phyphox (physical phone experiments) verantwortlich. Mit der App haben sie die Physiklehre an Hochschulen und Schulen in Deutschland und weit darüber hinaus nachhaltig verbessert und sich damit große Verdienste bei der Weiterentwicklung der Lehre erworben.

Die feierliche Preisverleihung des Ars legendi-Fakultätenpreises Mathematik und Naturwissenschaften findet am 22. April 2020 um 17 Uhr im Renate von Metzler-Saal der

Goethe-Universität Frankfurt, Campus Westend statt. Professor Dr. Dr. h.c. Volker Mosbrugger, Generaldirektor der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, hält den Festvortrag zum Thema „Wie bewältigen wir die Herausforderungen des Anthropozäns? Ein Plädoyer für eine systemische Forschung und Lehre“. Interessierte sind herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich bis zum 6. April 2020 per E-Mail bei b.koehler@gdch.de an.

Weitere Informationen zum Ars legendi-Fakultätenpreis Mathematik und Naturwissenschaften unter <https://www.stifterverband.org/ars-legendi-mn>

Kontakte:

Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V.

Barbara Köhler

Tel. +49 69 7917-323

E-Mail: b.koehler@gdch.de

Stifterverband

Peggy Groß

Tel. 030 322982-530

E-Mail: presse@stifterverband.de